

Antrag auf Gewährung von Nachteilsausgleich und Notenschutz

auf Grundlage des Erlasses vom 15.03.2022 Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie) und auf Grundlage der Landesverordnung zum Neuerlass der Landesverordnung über die Gewährung von Nachteilsausgleich und Notenschutz und zur Änderung der Zeugnisverordnung und der Landesverordnung über sonderpädagogische Förderung vom 16.02.2022.

Name: _____ Vorname: _____

Klasse: _____ Geburtsdatum: _____

Antrag auf Nachteilsausgleich

- ☐ Hiermit beantrage ich für mich / mein Kind die Gewährung von Nachteilsausgleich aufgrund von:

Antrag auf Notenschutz

- ☐ Hier beantrage ich für mich / mein Kind die Gewährung von Notenschutz aufgrund von:

Nachweise / beizufügende Unterlagen

- ☐ Bei Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS): Nachweis über die förmlich festgestellte LRS. Mir ist bewusst, dass bei der Lese-Rechtschreib-Schwäche im Sekundarbereich II Notenschutz nur in Form einer zurückhaltenden Bewertung gewährt werden.
- ☐ Sofern vorhanden: Nachweis über bisher gewährte Nachteilsausgleiche / gewährten Notenschutz
- ☐ Bei anderen Beeinträchtigungen (außer LRS): Aktuelles **fachärztliches** Gutachten, aus dem **Art**, **Umfang** und **Dauer** der Beeinträchtigung hervorgehen
- ☐ Bei sonderpädagogischem Förderbedarf: Stellungnahme des Landesförderzentrums
- ☐ Fehlende Unterlagen werden nachgereicht bis zum: _____

Beratungsgespräch

- ☐ Ich bitte um ein Beratungsgespräch bezüglich Nachteilsausgleich / Notenschutz.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten
bzw. des/der volljährigen Schülers/Schülerin